



Worum geht's bei der Besuchsbegleitung?

Für die Entwicklung eines Kindes ist es wichtig, Kontakt zu beiden Elternteilen zu haben. Die Besuchsbegleitung unterstützt Eltern bei der Aufrechterhaltung, der Neu- oder Wiederanbahnung des Kontaktes zwischen Kindern und dem von ihnen getrenntlebenden Elternteil. Dabei schaffen wir einen Rahmen, um Kontakte kindgerecht und konfliktfrei durchführen zu können.

Die Besuchskontakte werden von fachlich qualifizierten Besuchsbegleiter_innen als neutrale Drittpersonen begleitet.

Wichtige Infos

Wo finden die Besuchsbegleitungen statt?

Besuchscafés in Zell am See, Hallein, St. Johann & Salzburg Stadt

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular auf unserer Website oder per Telefon

Kontakt

Pro Mente Salzburg – Besuchsbegleitung

T +43 (0) 662 / 88 05 24 - 0

E besuchsbegleitung@promentesalzburg.at

W www.promentesalzburg.at

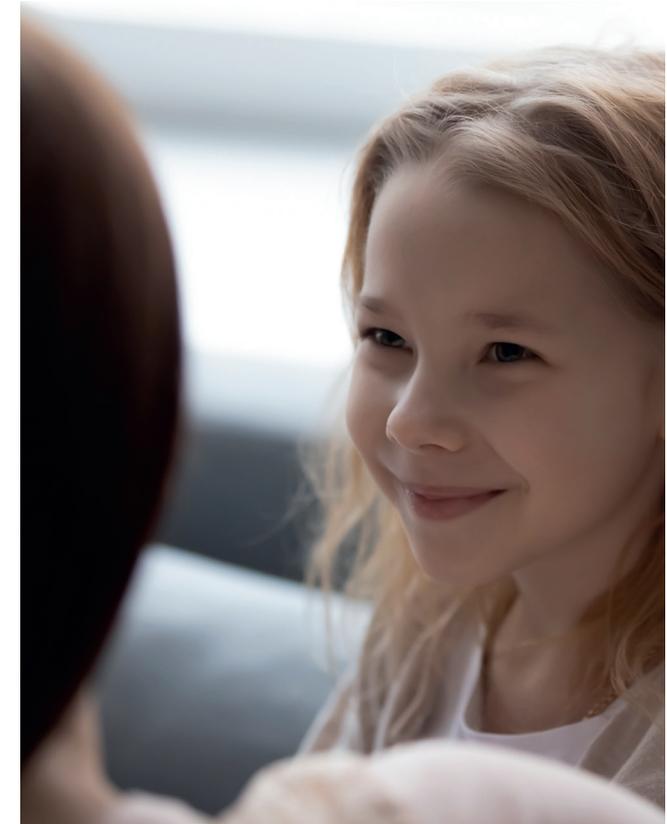
Pro Mente Salzburg
Gemeinnützige Gesellschaft
für psychische und soziale
Rehabilitation m.b.H.

gefördert durch:



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

pro mente | **sbg**



Besuchs- Begleitung

Begleiteter Kontakt für Kinder
und Eltern in schwierigen Besuchs- &
Trennungssituationen

Wann macht eine Besuchsbegleitung Sinn?

Besuchsbegleitung ermöglicht Kindern, die von Trennung oder Scheidung betroffen sind, guten Kontakt zu beiden Elternteilen zu haben. Ziel ist es, in einer geschützten Atmosphäre den Kontakt zwischen Kind und besuchsberechtigtem Elternteil zu normalisieren und zu stabilisieren. Das kann wichtig sein bei:

- strittigen Scheidungen bzw. Trennungen
- offenen Sorgerechtsverfahren
- fremduntergebrachten Minderjährigen
- Kindeswohlgefährdung (ebenso in Verdachtsfällen)
- Adoptivkindern beim Erstkontakt mit den leiblichen Eltern
- im Rahmen des § 111 AusstrG und einer Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



Ziele

- die Kinder geschützt begleiten
- Neutraler Ansprechpartner sein
- Eltern unterstützen, um einen gemeinsamen Weg zu finden, damit das Kind mit den veränderten Lebensumständen leichter umgehen kann.



Angebot & Ablauf

- Begleitete Besuchskontakte in neutralen und kindgerechten Räumen
- Beschützende Kontaktbegleitung in Verdachtsfällen von häuslicher Gewalt oder Missbrauch
- Vertrauliche Treffen auf neutralem Boden sowie im geschützten Rahmen
- Austausch, Gespräche und Eingangsphasen mit Kindern, Elternteilen sowie mit zuweisenden Stellen
- Reflexions- und Entwicklungsgespräche
- Beratung und Abwicklung von begleiteten Besuchen im Rahmen der Bundesförderung

